



## Herbol-Zenit-Grund

### Haftvermittelnde Grundierfarbe zum Ausgleich unterschiedlich saugender Untergründe

#### I. Werkstoffbeschreibung

Griffiger, weißpigmentierter Haftvermittler für die Überarbeitung von tragfähigen Dispersionsbeschichtungen im Innenbereich. Speziell einzusetzen auf Gipsputzen P IV, P V, Gipskartonplatten sowie unterschiedlich stark saugenden Flächen.

#### Werkstoffbeschreibung

<b>Art des Werkstoffes</b>	Haftvermittler auf Dispersionsbasis
<b>Farbtöne</b>	weiß und in Tausenden von Farbtönen
<b>Abtönen</b>	Mit Herbol-Color* über den Herbol-ColorService und TönService ab Werk (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten)
<b>Glanzgrad</b>	matt
<b>Dichte</b>	ca. 1,56 kg/l
<b>Zusammensetzung (gemäss VdL)</b>	Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Glimmer, Silikate, organische Füllstoffe, Additive, Wasser, Konservierungsmittel
<b>VOC-EU-Grenzwert</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 19 g/l VOC.
<b>Produkt-Code Farben und Lacke</b>	M-DF 01
<b>Verdünnungsmittel</b>	Wasser
<b>Packungsgrößen</b>	12,5 l
<b>Lager- und Transportvorschriften</b>	UN:-
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46).

#### Wichtige Hinweise

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.



## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

### Verarbeitungshinweise

<b>Auftragsverfahren</b>	streichen, rollen
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)</b>	überarbeitbar nach ca. 4-5 Stunden
<b>Verbrauch</b>	ca. 120-180 ml/m <sup>2</sup> , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Lagerung</b>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

### Beschichtungsaufbauten

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

**Allgemeine Untergrunderfordernisse** Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

**Allgemeine Untergrundvorbereitungen** Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und krebenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Herbol-Glätt- und Fugenspachtel\* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

#### GRUNDBESCHICHTUNG

**Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III)** Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.  
Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Herbol-Zenit-Grund\*, max. 5% mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund\*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.  
BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

**Gipsputze (P IV u. P V)** Mit Herbol-Zenit-Grund\*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund\*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.  
BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

**Gipskartonplatten** it Herbol-Zenit-Grund\*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund\*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.  
Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden.  
Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

**Beton und Porenbeton (innen)** Mit Herbol-Zenit-Grund\*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund\*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.  
BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

<b>Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)</b>	Das Kalksandsteinmauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten. Mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.
<b>Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend) und fest haftende, überstreichbare Tapeten und Raufaser</b>	Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten. Nicht fest haftende Tapeten und Makulatur restlos entfernen. Kleister abwaschen.
<b>Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)</b>	Oberflächen anrauen und entfetten. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß*.
<b>Alte Leimfarbenbeschichtungen</b>	Restlos abwaschen und mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.

## ZWISCHENBESCHICHTUNG

<b>Gipsputze (P IV u. P V)</b>	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.
<b>Gipskartonplatten</b>	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

## SCHLUSSBESCHICHTUNG

<b>für alle oben genannten Untergründe</b>	Je nach Anforderung 1-2 Beschichtungen mit Herbol-Wandfarben (Zenit LG*, Zenit PU 10/30/60*).
--	---

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

**Herbol-Zenit-Grund  
H100-0411**

### Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2011  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

[www.herbol.at](http://www.herbol.at)

Herbol-Zenit-Grund



Akzo Nobel Coatings GmbH  
Aubergstrasse 7  
A-5161 Elixhausen  
Tel. +43 662 48989-244  
Fax +43 662 48989-66  
[herbol.at@akzonbel.at](mailto:herbol.at@akzonbel.at)  
[www.herbol.at](http://www.herbol.at)

